

Stichtag: 19.01.2021

3 Banken Währungsfonds (T)

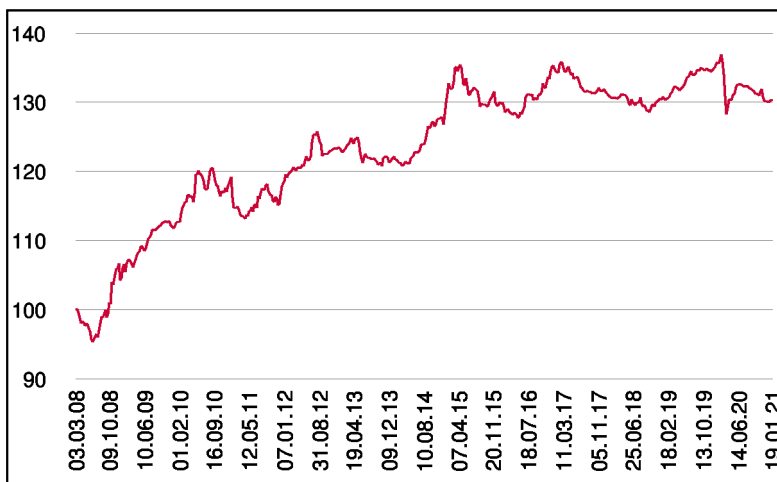
Rentenfonds

1 / 2

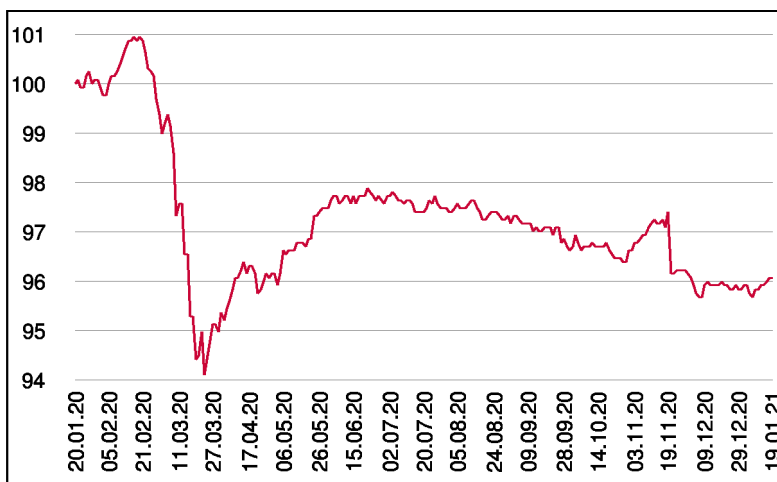
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

Ausschüttung

Ex-Tag	04.05.2020
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	06.05.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,21 EUR
Rücknahmepreis	12,21 EUR
Fondsvermögen in Mio	20,39 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,69
Ø Mod. Duration (%)	1,69
Ø Rendite (%)	0,35
Ø Kupon (%)	2,31
Ø Restlaufzeit (Jahre)	1,72

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,25%
1 Jahr	-3,93%
3 Jahre p.a.	-0,14%
5 Jahre p.a.	0,10%
10 Jahre p.a.	1,10%
seit Fondsbeginn p.a.	2,08%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (T)

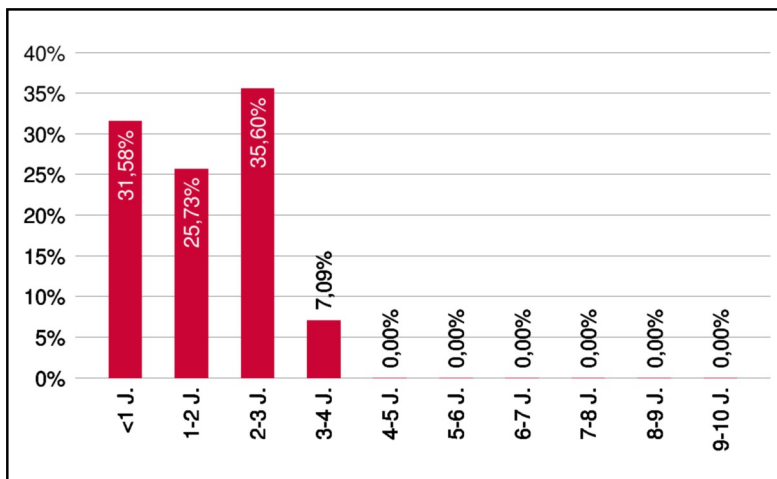
Rentenfonds

2 / 2

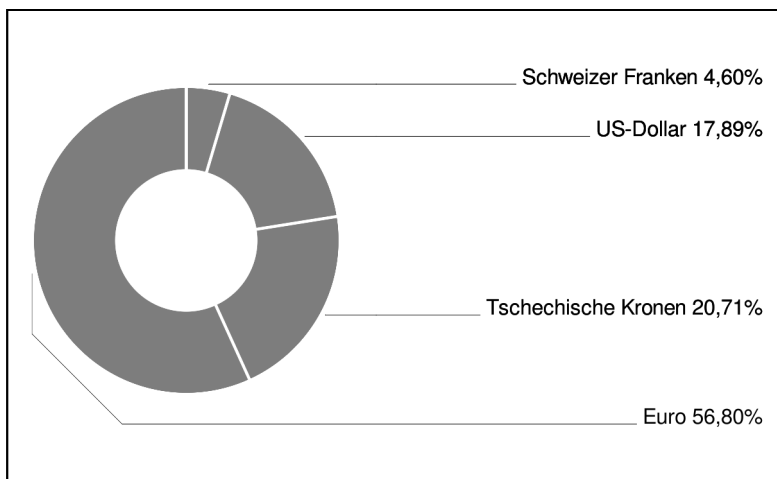
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Nachdem die erwarteten Zulassungen im Dezember erfolgten, starteten die ersten Corona-Impfungen in Großbritannien, gefolgt von USA und Europa. Das ereignisreiche Jahr endete mit einem historischen Schulterchluss der europäischen Länder. Trotz Unstimmigkeiten konnte man sich auf ein 1,8 Billionen Euro großes Finanzpaket bestehend aus dem Mehrjährigen Finanzrahmen und dem Corona-Wiederaufbaufonds einigen. Ein ungeordneter Brexit zum Jahreswechsel konnte nach schwierigen Verhandlungen noch im letzten Moment verhindert werden. In den USA verständigten sich Republikaner und Demokraten auf ein weiteres dringend benötigtes Stimuluspaket über 900 Mrd. USD. Die Märkte hatten die Entwicklungen genau verfolgt und schalteten zum Jahresende in den Risk-On Modus mit neuen Rekordhochs. In diesem Umfeld reagierte der USD gegen EUR mit ca. 0,9% Abwertung, YEN, CHF und GBP blieben auf Monatssicht wenig verändert. Die Währungen der Schwellenländer konnten in Summe ca. 2,2% gegen Euro aufwerten. Die stärksten Gewinne notierten die türkische Lira mit ca. 4,5%, gefolgt von CLP mit ca. 3% und ZAR ca. 2,8%. Verlierer waren unter anderem der BRZ mit ca. 5,5%, ARS mit 3,5% und RUB mit ca. 2,3%. In dieser Marktlage verzeichnete der 3 Banken Währungsfonds auf Monatssicht einen Verlust -0,42%.

per Januar 2021

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	20,68%
EUROFIMA Europäische Gesellschaft für Öffentl...	16,61%
Italien, Republik	7,65%
Heta Asset Resolution AG	7,25%
Ukraine, Republik	6,49%
Corporación Andina de Fomento	6,00%
Mongolei	5,97%
Aserbaidshan, Republik	5,41%
Spanien, Königreich	4,80%
Portugal, Republik	4,08%

Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.